



Neues Format im Treppenhaus

Die Initiative feiert zudem
zehnjähriges Bestehen

Die Initiative TreppenhausKunst im Gesundheitszentrum Pegnitz feiert im Jahr 2025 ihr zehnjähriges Bestehen. Sie eröffnet das Jubiläumsjahr am 14. Februar mit dem Treppenhaus-Dialog „System Gesundheit“.

Die Initiative TreppenhausKunst fördert seit jeher nicht nur Kunst, sondern auch gesellschaftlich relevante Themen. Im Jubiläumsjahr 2025 startet man eine besondere Vortragsreihe zu Fragen des Gesundheitssystems und zu besonderen Akteuren im System.

Unter dem Titel „System Gesundheit“ darf und soll „out of the box“ gedacht werden. Dinge und Verhältnisse neu denken und Althergebrachtes in Frage stellen. Ebenso will man ein Schlaglicht auf besondere Persönlichkeiten im Medizinbereich und ihr Engagement werfen.

Treppenhaus-Dialog richtet sich an Menschen im Gesundheitssystem, wie Ärzte und medizinisches Personal, aber auch an die Kommunalpolitik und die interessierte Öffentlichkeit. Die familiäre Atmosphäre des historischen Treppen-

hauses von 1852 im Gesundheitszentrum Pegnitz bietet Raum für offenen Austausch in kleiner Runde.

Die Reihe dieses innovativen Formats eröffnet am Freitag, den 14. Februar, um 18 Uhr.

Julia Bräuer, Gesundheitsökonomin bei der Projektgeschäftsstelle Medizincampus Oberfranken der Uni Bayreuth gemeinsam mit Werner Palancares als Co-Referent zum Thema „Chancen für die künftige hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum“